

**Antrag 38/II/2025****KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Einführung einer progressiven "Leerstandssteuer"**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats von Ber-  
2 lin und des Berliner Abgeordnetenhauses werden aufge-  
3 fordert, eine gesetzliche Regelung für eine progressive  
4 "Leerstandssteuer" zu erarbeiten und umzusetzen, die auf  
5 Wohnimmobilien erhoben wird, wenn diese länger leer-  
6 stehen.

7  
8 Ziel ist es, Eigentümer dazu zu bewegen, leerstehenden  
9 Wohnraum wieder dem Mietmarkt zuzuführen und so das  
10 Wohnungsangebot zu erhöhen.

11  
12 **Begründung**  
13 Trotz großen Platzangebots in Berlin schießen die Mie-  
14 ten in die Höhe, da die Wohnungsnachfrage das Ange-  
15 bot bei weitem übersteigt. Zu diesem Ungleichgewicht  
16 trägt vor allem die unzureichende Nutzung verfügbarer  
17 Flächen und leerstehender Immobilien bei.

18  
19 Neben ungenutzten Grundstücken und Gewerbeimmobi-  
20 lien gibt es in Berlin derzeit mehr als 40.000 leerstehen-  
21 de Wohnungen. Wenn es gelänge, diese Leerstände dem  
22 Mietmarkt zuzuführen, würde dies sofort mehr Angebot  
23 bereitstellen und das Mietniveau senken.

24  
25 Anstatt die Situation allein dem Markt zu überlassen (der  
26 das Problem nicht lösen wird, da leer stehende Wohnun-  
27 gen aufgrund steigender Immobilienpreise aus spekula-  
28 tiven Gründen gehalten werden) oder bei der momen-  
29 tanen Regulierung (Zweckentfremdungsverbot) zu belas-  
30 sen, schlagen wir die progressive Leerstandssteuer vor.

31  
32 Die progressive Leerstandssteuer setzt Immobilieneigen-  
33 tümer unter finanziellen Druck, ihr Eigentum für den  
34 Wohnungsmarkt freizugeben, da sie mit einer immer hö-  
35 heren Steuer belastet werden, wenn sie sich entscheiden,  
36 ihr Eigentum dem Wohnungsmarkt vorzuenthalten.

37  
38 Rechtlich lässt sich die progressive Leerstandssteuer auf  
39 Landesebene als Aufwandsteuer umsetzen (ähnlich wie  
40 die Zweitwohnungssteuer). Die Leerstandssteuer ergänzt  
41 die bestehende Gesetzgebung in Berlin und kann ein Bau-  
42 stein für eine bessere Wohnraumnutzbarmachung sein.